

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

72 (13.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Zweites Blatt.

Mittwoch den 13. März (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 24810. Die Abhaltung der Viehmärkte betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit Rücksicht auf die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche die Abhaltung der Viehmärkte in Ettlingen bis auf Weiteres verboten ist.
Karlsruhe, den 12. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 24822. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Groß. Bezirksamt Bruchsal mit Verfügung vom 8. März 1895 Nr. 7057 wegen stärkeren Auftretens der Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Bruchsal und den benachbarten Bezirken auf Grund des Reichsseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 und des §. 328 R.St.G.B. bis auf Weiteres folgendes angeordnet hat:

1. Die Abhaltung von Viehmärkten im Bezirk Bruchsal ist verboten.
2. Die von Händlern oder Metzgern zum Zweck des Verkaufs als lebende Waare aufgestellten oder sonstwie feilgebotenen Viehstücke werden einer besonderen veterinärpolizeilichen Aufsicht unterstellt.

Das Feilbieten und der Verkauf der Thiere ist so lange untersagt, bis durch bezirksärztliche Bescheinigung der Nachweis der vollkommenen Unverwundbarkeit der Thiere erbracht ist. Zu diesem Zwecke haben sowohl der Händler als die Besitzer von Gast- oder Privatställen, in welchen Vieh von Händlern eingestellt wird, und zwar spätestens im Verlaufe von 12 Stunden der Ortspolizeibehörde Anzeige von der Einstellung zu erstatten. Ueber die erfolgte Anzeige ist von der Ortspolizeibehörde eine Bescheinigung auszustellen.

Die Ortspolizeibehörde hat sofort nach erfolgter Anzeige den Fleischbeschauer mit der Besichtigung der Thiere zu beauftragen. Im Falle des Seuchenverdachts oder Ausbruchs ist alsbald der Groß. Bezirksarzt zu berufen. Andernfalls wird dem letzteren schriftlich durch die Ortspolizeibehörde von dem Tage der Einstellung der Thiere Mitteilung gemacht.

Am fünften Tage nach erfolgter Einstellung hat der Bezirksarzt die Thiere zu untersuchen und falls dieselben vollkommen verbauchfrei sind, das Gesundheitszeugnis auszustellen.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.



Unsere verehr. Mitglieder laden wir zu unserer jahungsmäßigen
64. Generalversammlung auf
Mittwoch den 13. März, Abends 7 1/2 Uhr pünktlich,
im oberen Saal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrichstr. 28
hier, freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinstätigkeit im Jahre 1894;
2. Rechnungsablage des Kassiers für 1894;
3. Voranschlag für 1895;
4. Ueberweisung des vom Ausschuss zur Errichtung eines Lehrlingsheims gesammelten Kapitals an den hiesigen Stadtrath zu einer Lehrlingsheims-Stiftung;
5. Neuwahl für 6 aus dem Ausschusse ausscheidende Mitglieder, nämlich:
a. des Vorsitzenden Herrn L. Schwindt,
b. der Ausschussmitglieder Herren Verblinger, Göb, Hammer, Krauth und Mung;
6. Etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 Satzungen).

Karlsruhe, 20. Februar 1895.

2.2.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Sterblich laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Donnerstag den 28. März 1895, Abends 6 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
 2. Beschlußfassung über die Gewinn-Verteilung.
 3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
 4. Wahl von 5 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung ausscheidenden Herren: F. W. Döring, Fr. Höpfer, welche wieder wählbar sind, Herrn Wilhelm Weber, welcher seinen Wohnsitz von hier verlegt, sowie für die verstorbenen Herren Ludwig Meck und Karl Schwindt.
- Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 21. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.
Karlsruhe, den 8. März 1895.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

F. W. Döring, Vorsitzender.

4.2.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser schwarzer Spitzer mit weißer Brust (männlich).

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. veräußert.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. März 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kassenschrank, 1 Schiffsfontäne, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 4 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

H. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Jakob Franz Marggrander, Straßenwarts-Witwe, Luise geb. Schreiber von hier, werden am

Montag den 18. d. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr ab,

in deren Behausung Kirchenstraße Nr. 267 folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Bettwerk, Schreinwerk, Werkzeuge, ein ausgerüsteter Wagen, ein Pflug sammt Egge, eine Kuh sammt Kalb, sechs Hühner, etwas Frucht und sonst Verschiedenes.

Eggenstein, den 11. März 1895.

Bürgermeister Meck.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher-Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sowie schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Wohnung (Seitenbau), bestehend aus 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

KARLSRUHE.

Bazar

zu Gunsten der
Soolbadstation des Bad. Frauenvereins in Dürreheim
 unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin
im Markgräflichen Palais
 am Rondellplatz
 am 16., 17. und 18. März 1895.

Schwarzwälder Jahrmarkt.

Belustigungen:

Schiessstand. -- Rutschbahn.

Spezialitäten-Theater.

Täglich mehrere Vorstellungen. -- Zigeuner-Musik.

Musikalische Aufführungen sämtlicher hiesiger Militär-Kapellen.

Reichhaltiges Büffet. Oberländer Frühstückstube.

Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Sonntag den 17. März; Beginn um 11 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg., von 6 Uhr an Abends 1 Mark.
Eintrittskarten für die 3 Tage zu 3 Mk. an der Kasse.

Tierschutzverein Karlsruhe.

Mittwoch den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Nebenzimmer der „Vier Jahreszeiten“
Vorstands-Sitzung.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.
Fütterung der Vögel im abgelaufenen Winter.
Allgemeine Wünsche und Anträge.

Mitglieder und Freunde des Tierschutzes sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 3. April

beginnt ein neuer Kurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht bezweckt die Bedienung und Pflege des Stimms für Musik, als Vorbereitung zur Erlernung eines jeden Instrumentes und umfasst: Kenntnis der Violin- und Bass-Noten, Notenlesen und Schreiben, Wert der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, alle Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge, Stimme-, Gehör- und Treff-Übungen und Einübung geeigneter Lieder.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag Nachmittag, statt und kostet monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen werden täglich von 10-4 Uhr in unserer Wohnung, Blumenstraße 2, oder Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr im Unterrichtszimmer, Lösslerschule, Kreuzstr. 15 (1. Stod., Saal 7) entgegengenommen.

7.2.

Lina und Elise Rampmeyer.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Rüppurrerstraße 54 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör an eine kleine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Preis 420 M.

Wohnung zu vermieten.

Drei unmöblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, nebst Burschenzimmer oder kleiner Küche, sind wegen Verlegung per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 118, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Eheleute suchen per sofort eine Wohnung von einem einfach möblierten Zimmer mit Küche in einem ruhigen Hause in der Nähe der Bahn. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1660 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60a im 2. Stod.

* Schönenstraße 54 ist im 2. Stod. des Seitensbaues ein belles, freundliches Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf 1. April ist Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis Nachmittags 3 Uhr.

* 2.1. Bähringerstraße 26 sind im 2. Stod. auf 15. März bezw. 1. April 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Thurnstraße 7b (Café Bauer), 1 Stiege hoch rechts, ist ein Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird von einem jungen Herrn in der innern Stadt auf sofort zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1661 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension, nach der Straße gehend, wird in der Nähe der Hausgewerkschule auf den 15. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann sucht auf 1. April ein möbliertes, freundliches Zimmer mit Bedienung in gutem Hause zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Assistent der Hochschule sucht ein oder zwei möblierte Zimmer zu mieten und Mitte dieses Monats zu beziehen. Unter Umständen mit halber Pension. Angebote mit Angabe des Preises unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle andern Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Rüppurrerstraße 158.

Gesucht wird für sogleich ein Mädchen, welches waschen und putzen kann: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre rechts.

* 2.1. Ein geflestes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im 1. Stod.

* Ein ordentliches, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann, wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 3a im 3. Stod. links.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, im Bügeln erfahren, finden auf Ostern Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 1665 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Ausbilstelle. Offerten sind unter Nr. 1662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches schon gedient hat und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle für sofort. Gest. Offerten sind unter Nr. 1670 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches schon in bessern Häusern gedient hat sowie einer feinem Küche selbstständig vorstehen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bis Ostern Stelle. Näheres Lammstraße 5 im 3. Stod.

* Ein anständiges Mädchen geflestes Alters, welches selber in besserem Hausbalk als Haushälterin tätig war, sucht gleiche Stelle auf Ostern bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen Gottesauerstraße 9 im 3. Stod.

Mark 4000

werden auf's Land auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 36 bahnhofsplazgernd hier erbeten. * 2.1.

Wirth-Gesuch.

3.1. Für eine gangbare Wirthschaft in guter Lage suchen wir für sofort oder später unter günstigen Bedingungen tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute. Gest. Offerten unter Nr. 1672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bordeaux-Haus

I. Rang sucht einen tüchtigen Vertreter für Weine und Cognac an hiesigem Plage. Adressen mit Referenzen unter Nr. 1657 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

3.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches in allen Zimmerarbeiten bewandert ist, gut waschen, nähen, bügeln kann und gute Zeugnisse von feinem Herrschaften besitzt, findet auf Ostern gute Stelle. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.1. Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein kräftiges, jüngeres Mädchen gesucht. Dasselbe muß gut kochen können und alle Hausarbeiten tüchtig verstehen. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und empfohlen werden können, wollen sich melden. Offerten wolle man unter Nr. 1663 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht werden:

auf den 1. April ein zuverlässiges, älteres Kindermädchen zu einem Kinde von 2 Jahren. Die Bewerberin muß nähen sowie bügeln können und wird das Reinigen einiger Zimmer zu übernehmen haben, ebenso auf Ostern eine tüchtige Köchin, welche selbstständig kochen kann. Dieselbe wird außer der Küche nur geringe, häusliche Arbeiten zu verrichten haben. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse baldigst melden: Westendstraße 32 im 2. Stock. 2.1.

Auf 1. Juni d. J.

wird ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten zu besorgen hat, gesucht. Anmelddaten unter T. 5653 befördert Rudolf Woffe, Amalienstraße 46. 2.1.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Haushälterin, Mädchen zu einem einzelnen Herrn oder einer Dame suchen sofort Stellen. Dasselbst finden mehrere Mädchen auf's Ziel Stellen. Näheres Wielandstraße 26 im Seltenbau.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige achtbare Mädchen können gründlich das Buchgeschäft erlernen bei F. Herrmann, Modes, Kaiserstraße 112.

Lehrmädchen

aus guten Familien können sofort eintreten bei Clara Wertheimer, Kleidermacherin, Kriegerstraße 8a.

Regelbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche kann sofort eintreten: Werberstraße 88, parterre.

Eine reinliche, ehrliche Person wird für einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen Westendstraße 34, 3. Stock.

Filiale gesucht.

*2.1. Eine achtbare Wittwe mit Tochter wäre geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 1674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Empfehle mich im Anfertigen von Damen- und Kinderhüten jeder Art nach den neuesten Journalen, sowie im Band- und Spitzenwaschen und Federn fräusen. Schnelle, reelle und billige Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll Frau Lange, Schützenstraße 94, parterre.

Hüte zum Garniren

werden bei billiger Berechnung jederzeit angenommen: Schützenstraße 65, parterre. *3.1.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seltenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Robrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von E. Friedrich, Sesselflechterei, 36 Markgrafenstraße 36, im 3. Stock des Hinterhauses.

Maschinen.

2.1. Folgende Maschinen, sämtlich gebraucht aber gut erhalten, sehr billig dem Verkaufer aus:
1 Sternpresse von Kolb & Heiß, Druckfläche 60 x 80 cm,
1 autographische Presse mit Tisch, für Bureau passend,
1 Berggoldpresse, Heim, Druckfl. 32 x 38 cm,
1 Balancier, Druckfl. 26 1/2 x 32 cm,
1 Drahtstiftmaschine, Preuß., für Brochüren und zum Flachheften von Cartonagen,
1 Drahtstiftmaschine, 5 mm, von Laich & Co., ohne Untergerüst,
1 Eckendrahthefmaschine, Klmsch & Co. Gebrauchte, gut erhaltene Maschinen nehme ich zu dem derzeitigen Werthe gegen Lieferung neuer Maschinen in Zahlung.
N. Baur, Akademiestraße 15.

Eiskasten.

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Bachnerstraße 11, parterre rechts.

Gelegenheitskauf.

Eine elegante Plüschgarntur ist preiswürdig zu verkaufen: Hirschstraße 83, parterre.

Starke Packkisten,

circa 30 Stück, sofort billig zu verkaufen. *2.1. Siemens & Halske, Baubüro, Großh. Hauptwerkstätte.

Wein- oder Bierwirthschaft

wird von tüchtigen Geschäftsleuten zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlicher Klavierunterricht wird erteilt: Preis: bei wöchentlich zwei Stunden 6 Mark per Monat. Gefl. Offerten unter Nr. 1651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monopol-Chocolade,

vorzüglich zum Kochen, à Pfund 1 M.

Conditorei A. Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

6.1. kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeesparniss, Höchste Auszeichnung.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Goldene Medaillen

Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeesatz.

Überall vorrätig.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Osterkuchen

sind täglich frisch gebacken zu haben bei L. Strauss, Waldhornstraße 22.

Größte Auswahl in Würst- und Fleischwaaren,

rohen und gekochten Schinken täglich frisch empfiehlt

C. Cartharius, Douglasstr. 8. Telephon 85.

Die Emser Victoriaquelle

wird von bedeutenden Klinikern und hervorragenden Aerzten mit Erfolg verordnet bei Krankheiten der Athmungsorgane (Husten, Heiserkeit, Verschleimung), Verdauungsstörungen (Magenschwäche, Sodbrennen) sowie Krankheiten der Harnorgane. Von den übrigen Emser Thermen zeichnet sich diese Quelle durch ihren hohen Kohlensäuregehalt vorteilhaft aus.

Ebenso sind die Emser Pastillen in plombirten Schachteln, welche aus den ächten Salzen der König Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind, ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit, Husten, Verschleimung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plombirten Schachteln.

Die Administration der König Wilhelms-Felsenquelle,

Bad Ems.

Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen. 15.13.

Gustav Lohse's

Parfümerien und Toiletteseifen zu Originalpreisen.

H. Bieler's Parfümerie, Kaiserstrasse 223.

Ueberraschend

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser, Leberflecke etc. ist anerkannt:

Bergmann's Carboltheerschwefelseife von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul (mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner) 4 Stück 50 Pfg. bei: Julius Dehn. 35.12.

Kölnisch Wasser

von Joh. Maria Farina per Flasche 50 Pfg. und Mt. 1.— im Ausverkauf 3.2. Friedrichsplatz 8.

Meine Steindruckerei

befindet sich von heute ab Kronenstraße 10 im Hinterhaus. Ad. Rain, 3.3. Lithograph.

Unersegllich

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin-Crème von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenvelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstrasse 136. 18.12.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Adolf Kiefer,
Friseur- und Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 92.
 Anfertigung aller Art vorkommender
Haararbeiten.
 Specialität:
Scheitel, Toupets, Perrücken,
Stirnfrisuren. 12.2.
 Anfertigung in kürzester Zeit.

Einsätze für Herrenhemden,
Weisse Stickereien,
 verschiedener Breiten,
Perlmutterknöpfe
 empfiehlt in guten Qualitäten zu billigsten
 Preisen 3.1.
C. W. Keller,
 am Ludwigplatz.

Corsetten,
 gut sitzende, vorzügliche Qualitäten,
ausserordentlich billig.
 Auch Extraweiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
 8.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Lager
 vollständiger Betten, sowie
eiserner Bettstellen
 für Kinder und Erwachsene,
Matratzen, Bettbezüge,
 Federn, Flaum und Rosshaare.
 Uebernahme von **Braut- und Kinder-**
Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Wer seine Uhr schnell und
 gut reparirt haben
 will, der gehe zu Uhr-
 macher **F. Joseph,**
 39 Amalienstrasse 39.

Taschen-Messer, Scheeren, Scheeren-Garnituren

grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

3.3. Wir erlauben uns, unser großes
 Lager von
Kindergarten-, Lehr- und
Beschäftigungsmitteln
 nach
 Fröbel'scher Methode
 dem geehrten Publikum in empfehlende
 Erinnerung zu bringen.

Dürr & Metius,
 Special-Geschäft für Fröbel-Artikel,
 Sofienstrasse 5,
 gegenüber der höh. Mädchenschule.

Mein großes Lager von
Spazierstöcken
 bringe in empfehlende Erinnerung.
 3.1.
 Nur solide Fabrikate, bei
 billigsten Preisen.
Fr. Weber, Drechsler,
 207 Kaiserstrasse 207.

Confirmations- Gesangbücher

empfehlen in reicher Auswahl
Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.
 3.2.

Das Möbellager

von
L. Küchler Wwe.,
 Waldstrasse 14,

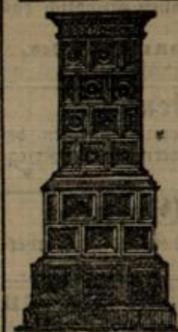
empfehlen in schöner Ausführung und zu billigen
 Preisen: Salons, Bohn-, Speise-, Schlafzimmer-
 und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-
 stände, Spiegelschränke, Büffets, Berticos, Gbiffon-
 nieres, ein- und zweithürige Kisten, vollständig auf-
 gerichtete Betten, Plüschgarnituren und einfachere
 Kanapees, Divans, Rohrstessel in größter Auswahl,
 Spiegel mit Consoles u. Pfeiler-Trumeaux. Ganze
 Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.



Erste
Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
 Bismarckstrasse 33.

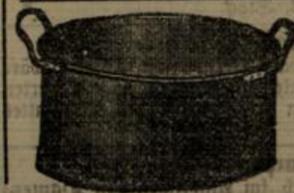
Dieselbe liefert außer der unter
 Nr. 4796 gefehlich geschützten sog.
Karlsruher Leiter, welche als
 Doppel- und Anstellleiter gleich
 benüßbar ist, auch jede andere
 gewünschte Leiter.

Niederlage daselbst und in den
 Sanohaltungsgeschäften. 6.3.



15.14. Wegen bevorstehendem
 Wohnungswechsel von der
 Kaiserstrasse 138 in die Wald-
 strasse 11 verkaufe ich sämt-
 liche Porzellan-, Fäll- und
 Amerikaner-Ofen zu herab-
 gesetzten Preisen. Auch werden
 alle Reparaturen an Herden
 und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll
Karl Zimmermann,
 Hafner.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfehle zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Bittner,
 Kaiserstrasse 138
 Ecke der Hauptstr.

500 Pfund Bettfedern,

prima Landrupswaare, zur Hälfte Flaum,
 das Pfund Mk. 2.60,

empfehlen
Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),
 18 Adlerstrasse 18, 2. Stod.

Bismarck-Berloques und Medallions

zur 80-jährigen Geburtsfeier unseres Alt-Reichskanzlers empfiehlt billigst

Fr. Klett, Graveur, Kaiserstraße 60. Schulen und Institute Preisermäßigung.

Handschuhwäsche,

neueses Verfahren

Rud. Hugo Dietrich,

179 Kaiserstraße 179, Handschuh-Specialgeschäft.

Für Hausfrauen.

Günther & Noltemeyer

zur Lust bei Hameln,

Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaaken, liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, Flanelle, Buckskins, Portièren, vorzügliche Teppiche und Läufer, Schlafdecken etc.

Stets Eingang neuer Muster. Annahme von Aufträgen und Musterlager bei

E. Dellenbach,

Quanastraße 1, 1 Treppe hoch.

Tafelobst,

prima Waare, kein Schmelzerobst, ist heute ein größeres Quantum eingetroffen bei Frau Jung, Klauwrechtstraße 14 im Baden.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.

Direktion: Karl Hubert Lass.

Mittwoch den 13. März 1895

Letztes Auftreten der Truppe Piquot Pink.

Zum letzten Male:

Der Dowe-Panzer.

Vorher:

Weiberthänen wirken auf Christen, Juden, Heiden, Türken.

Lustspiel in einem Akt von Görner.

Alles Nähere Plakatsäulen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. März. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 14. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zweite Gastdarstellung des Herrn Friedrich Mitterwurzer vom K. K. Burgtheater in Wien. Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Musikdirektor Bergheim: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 15. März. II. Quartal 38. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Friedrich Mitterwurzer vom K. K. Burgtheater in Wien. Marzif. Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Marzif: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 17. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Siegfried. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 18. März. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung. Die alte Jungfer. Dramatische Pseuderei in 1 Akt von G. H. Bach. — Blau. Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. — Militärfromm. Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und v. T. Trotha. Anfang 7 1/2 Uhr.

Saget
Euer Eltern,
daß die besten u. billigsten
Confirmanden-Anzüge
unstreitig,
da streng feste Preise,
bei
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 74, Marktplat,
zu haben sind.

Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kammgarn etc.

zu 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24 Mk. und höher,

durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt, sowie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer grossartigen Auswahl.

N. Breitbarth, Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse,
— Karlsruhe. —

= Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier. =

Alpenverein.

Samstag den 16. März, Abends 7 Uhr,
Feier des 25jährigen Stiftungsfestes

im grossen Museumssaale.

3.2.

Festspiel (Beginn pünktlich 7 1/4 Uhr), sodann Bankett, an welches sich theatrales und musikalische Aufführungen schliessen.

Die Hauptprobe findet am Freitag den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, im Museumssaale statt, hiezu haben die Mitglieder nebst deren Damen gegen Vorzeigung der von dem betreffenden Herrn zu dem Festbankette gelösten Festkarte Zutritt.

Einführung von Gästen zu dem Festbankette und der Probe ist gegen Lösung der entsprechenden Festkarten gestattet.

Baldmöglichste Anmeldung zur Theilnahme, welche von dem Kassier Herrn Kriegsrath Krumel, Amalienstrasse 91, oder in den Buchhandlungen von Müller & Gräf entgegengenommen wird, ist dringend erwünscht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in **Kleiderstoffen**, schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, schwarzen **Costüme**stoffen, **Jacken**, **Regenmänteln**, **Capes**, **Kragen**, **Costümes**, **Morgenkleidern**, **Unterröcken**, **Kindermänteln**, **Kinderkleidern**, **Knabenanzügen** u. s. w.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Confirmations-Geschenke

in reicher Auswahl.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vormals **L. Paar**,

Kaiserstrasse 163, gegenüber Hotel Erbprinz.

4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Wer eine gute Augenbrille genießen will, kann solche jeden Tag frisch auf dem Markte kaufen bei **Julius Nagel**. Auf Verlangen werden dieselben frei in's Haus geliefert, 2 Stück zu 5 Pfg. Bestellungen werden auch Hirschstraße 96 im Laden angenommen.

Hochachtungsvoll
Julius Nagel, Brillenhändler.

Freiburger Münsterbau-Geldloose

per Stück 3 Mark, 11 Stück 30 Mark, empfiehlt

Sebastian Münich,

2.1. Hirschstraße 12.

Schleuder-Blüthenhonig,

beste Sorte, garantiert rein, versende das 10 Pfd. Postfrankt gegen Nachnahme zu Mk. 7.80 oder zu Mk. 7.50 bei vorheriger Einsendung des Betrages. Nichtgefallendes nehme franco retour.

J. Diehlmann, Lehrer,
Hauenstein, Pfalz.

*10.3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattetes **Schuhwarenlager Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße**, in empfehlende Erinnerung.

3.3.

Besonders machen wir auf eine frisch eingetroffene große Parthie

Confirmandienstiefel

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Bürger-Gesellschaft.

Den Mitgliedern bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß am **Dienstag den 26. März cr.**, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Nebensaal der **Reichshallen** unsere diesjährige **Hauptversammlung** mit folgender Tagesordnung:

1. Rechenschafts- und Kassenbericht,
2. Erledigung von Anträgen, Statutenänderung etc.,
3. Neuwahl des Vorstandes

stattfindet und bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

2.1.